

II-11884 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5805 13

1993 -12- 15

ANFRAGE

des Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen

an den Bundeskanzler

betreffend EG-Verhandlungen bezüglich Gifttransporte durch Österreich

Da Gifttransporte auf der Straße eine hohe Gefährdung für die österreichische Bevölkerung darstellt und eine wirksame Kontrolle im Zuge der EG-Beitrittsverhandlungen unterbunden werden soll, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundeskanzler folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Stimmt es, daß die EG die Grenzkontrollen Österreichs für Gefahrguttransporte aufheben möchte?
2. Welche Position bezieht die EG bezüglich Kontrollen im Inland?
3. Nach welchen Kriterien soll nach Meinung der EG, Kontrollen am einzelnen Gefahrgut-LKW stattfinden?
4. Inwieweit unterscheiden sich diese Kriterien der EG von den derzeit in Österreich vorgeschriebenen Kriterien?
5. Wie ist die offizielle, österreichische Position bei den Beitrittsverhandlungen in dieser Frage?
6. Inwieweit ist für die Polizei und die Feuerwehr sichergestellt, daß bei einem Gefahrgutunfall die einzelnen Gefahrenklassen erkannt werden?
7. Stimmt es, daß die Wirtschaftskammer die Position vertritt, daß an den Kontrollen von Gefahrgutfahrzeugen keinesfalls die österreichische Teilnahme an der europäischen Integration scheitern darf?

8. Welche Stellung bezieht die verkehrsrechtliche Abteilung des Innenministeriums zur Lockerung der Kontrollen?
9. Warum gibt es in Österreich noch kein zwingendes gesetzliches Gebot, Gefahrguttransporte mit wenigen Ausnahmen auf der Bahn zu transportieren? Ist es nicht durch die Unfallstatistik klar belegt, daß das Unfallrisiko auf der Bahn wesentlich geringer ist als auf der Straße?
10. Wäre eine derart fortschrittliche Regelung mit den Intentionen der EG vereinbar?
11. Wie steht die EG zum Vorschlag der Routenbindung für Gefahrguttransporte auf der Straße?
12. Wieviele Unfälle mit diesen rollenden Giftbomben (Gefahrgutunfälle) ereigneten sich in den Jahren 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992 und 1993 auf Österreichs Straßen?
13. Wieviele Unfälle mit diesen rollenden Giftbomben (Gefahrgutunfälle) ereigneten sich in den Jahren 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992 und 1993 auf Österreichs Schienen?
14. Zu welchen Umweltbelastungen ist es im Regelfall bei diesen Unfällen gekommen? Geben Sie die 5 häufigsten Umweltbelastungen an, die bei Gefahrgutunfällen entstehen?
15. Stimmt es, daß jede 3. Giftfuhrer schwere sicherheitstechnische und/oder verkehrstechnische Mängel aufweist?
16. Stimmt es, daß jeder 10. Tanker nicht einmal einen Feuerlöscher mit sich führt?
17. Legen Sie bitte dieser Anfrage die offizielle Einteilung der Gefahrgutklassen bei?